



LANDESVERBAND PSYCHIATRIE-ERFAHRENE HESSEN E.V.

Schreibwerkstatt „Kreativ und ausdrucksvoll schreiben“

Termine: Freitag von 18-21 Uhr

1 x monatlich (außer April): 17.1., 21.2., 21.3., 16.5., 20.6.2025

Ort: Club Voltaire, Kleine Hochstraße 5, 60313 Frankfurt, Seminarraum 2. Stock.

Diese Schreibwerkstatt wendet sich an Schreibende mit psychischen Belastungen und mit Psychiatrieerfahrung. Methoden des Impulsschreibens werden eingesetzt, um vor Ort kreativ zu sein und die entstehenden Gedichte und Geschichten mit den anderen zu teilen. Bei den fünf Terminen handelt es sich um ein Pilotprojekt, das fortgesetzt werden kann. Ein Ziel ist es, zu klären, wie wir uns als Autor*innen mit PE-Hintergrund literarisch weiterentwickeln und positionieren können.

Teilnahmebeitrag:

Standard: 10 Euro/Termin = 50 Euro für die fünf Termine.

Förderbeitrag: 15 Euro/Termin = 75 Euro für die fünf Termine.

Mitglieder LvPEH: 5 Euro/Termin = 25 Euro für die fünf Termine.

Die Anmeldung hat persönlich bei mir zu erfolgen, unter Angabe des vollen Namens, Adresse und Handynummer unter: susanne.konrad@lvpeh.de oder unter 0171 9910865. Ihre Daten werden nicht weitergegeben.

Die Zahlung geht nur en bloc und ist in bar am ersten Termin mitzubringen (gegen Quittung). Überweisung ist nach Absprache möglich.

Leitung:



Dr. Susanne Konrad studierte Deutsch und Geschichte in Konstanz und Frankfurt am Main.

1995 promovierte sie über Goethes Wahlverwandtschaften. Schwerpunkt ihrer schriftstellerischen Arbeit sind Romane und Sachbücher zu den Themen Diversität, Inklusion und seelische Gesundheit, Liebe und Älterwerden, Heimat und Migration. Ferner hat sie zahlreiche literarische und redaktionelle Beiträge publiziert. Susanne Konrad leitet seit vielen Jahren Schreibwerkstätten, in deren Mittelpunkt praktische Schreib Anregungen stehen.

Sie engagiert sich in Verbänden und Vereinen und ist Mitglied im PEN-Zentrum Deutschland. Zuletzt erschienen im Verlag Antheum Verlag/DWG ihre Bücher "Kreativ und mutig. Der Weg zum eigenen Buch trotz psychischer Belastungen" (2022), "Camilles Schatten" (2023) und "Die Haut hat kein Gedächtnis. Erzählung mit einem Essay zum autofiktionalen Schreiben" (2024).